

94.3193

**Postulat Fankhauser**  
**Arbeitskräfteerhebung.**  
**Ehrenamtlich Tätige**  
**Prise en compte**  
**des activités bénévoles**

*Wortlaut des Postulates vom 1. Juni 1994*

Der Bundesrat wird eingeladen zu veranlassen, dass bei der nächsten Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung die Kategorie der ehrenamtlich Tätigen innerhalb der gesamten Bevölkerung gesondert erfasst und aufgeführt wird.

*Texte du postulat du 1er juin 1994*

Le Conseil fédéral est invité à faire en sorte que lors de la prochaine Enquête suisse sur la population active, la catégorie des bénévoles soit prise en compte séparément.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Bäumlin, Bühlmann, Bundi, Caspar-Hutter, Dormann, Haering Binder, Hafner Ursula, Herczog, Ledergerber, Leemann, Leuenberger Ernst, Meyer Theo, Stamm Judith, Züger (14)

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Aus der Darstellung der letzten Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung, Sake (im Jahre 1993), ist ersichtlich, dass die ehrenamtliche Tätigkeit der schweizerischen Bevölkerung ausser bei den Rentnern und Rentnerinnen nicht berücksichtigt wurde.

Ehrenamtlich Tätige sind aber Arbeitskräfte von wichtiger volkswirtschaftlicher Bedeutung. Sie ergänzen zum Beispiel durch ihren Einsatz eine professionell ausgeführte Dienstleistung und erhöhen dadurch ihre Qualität (Beispiel: Krankenpflege), oder sie schliessen in Pionierarbeit gesellschaftliche Lücken, bis der Boden für die erforderliche Professionalisierung geebnet ist (Beispiel: diverse Hilfen im Gesundheits- oder Erziehungsbereich, Sterbehilfe), oder sie leisten Managementarbeit in privaten Trägervereinen, Genossenschaften und Stiftungen, oder sie wirken in politischen oder ökologischen Organisationen mit. Jede Diskussion um eine Neuverteilung der Arbeit ist auf eine aussagekräftige Analyse der geleisteten unbezahlten Arbeit angewiesen. Verglichen mit den bisher erhobenen Kategorien des «Erwerbstatus», wo auch Kategorien enthalten sind, die keinen Erwerb erzielen, drängt sich die Erhebung von ehrenamtlichen Tätigkeiten geradezu auf. Die Analyse scheint um so wichtiger, als mit Recht vermutet werden kann, die Hauptlast der ehrenamtlich geleisteten Arbeit werde durch die Frauen getragen.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 31. August 1994*

*Déclaration écrite du Conseil fédéral du 31 août 1994*

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

*Überwiesen – Transmis*

94.3212

**Postulat Strahm Rudolf**  
**Erhebung zum Potential**  
**der flexiblen Arbeitszeitverkürzung**  
**Réduction flexible**  
**du temps de travail. Etude**

*Wortlaut des Postulates vom 9. Juni 1994*

Der Bundesrat wird gebeten, eine Erhebung über die Arbeitszeitwünsche der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen und über das Potential der wirtschaftlich teilbaren Arbeitsplätze in der Schweiz durchzuführen. Die Resultate dieser repräsentativen Erhebung sollen Grundlagen für eine solidarische und flexible Arbeitszeitgestaltung in der Zukunft liefern.

*Texte du postulat du 9 juin 1994*

Le Conseil fédéral est prié de faire réaliser une enquête sur les désirs des travailleurs quant à l'aménagement de leur temps de travail et sur les possibilités économiques de partager des emplois en Suisse. Les résultats de cette enquête représentative devraient permettre à l'avenir un aménagement souple du temps de travail, selon des principes de solidarité.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Bäumlin, Béguelin, Bodenmann, Bundi, Carobbio, Danuser, Fankhauser, Goll, Haering Binder, Hafner Ursula, Herczog, Jeanprêtre, Ledergerber, Leemann, Leuenberger Ernst, Leuenberger Moritz, Meyer Theo, Rechsteiner, Ruffy, Steiger Hans, Tschäppät Alexander, Züger (22)

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Verbesserte Kenntnisse über das Potential der flexiblen Arbeitszeitverkürzungen sind eine wichtige Grundlage für die Zukunft der Arbeit, insbesondere für die Erhöhung des Beschäftigungsgrades durch eine Verteilung des vorhandenen Arbeitsvolumens auf die Erwerbstätigen. Dabei ist es einerseits wichtig, zu wissen, wie die Arbeitswünsche der Erwerbstätigen aussehen, namentlich auch die Bedürfnisse von Partnern in Lebensgemeinschaften. Andererseits sind die betrieblichen und unternehmerischen Voraussetzungen einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung und die entsprechenden Potentiale zur Steigerung der Produktivität und der Beschäftigung von Interesse.

Die Mc Kinsey Company publizierte kürzlich eine aufschlussreiche Studie für Deutschland zu dieser Frage (Mc Kinsey Company: Teilen und Gewinnen. Das Potential der flexiblen Arbeitszeitverkürzung. Forschungsergebnisse und praktische Erfahrungen seit 1987. München 1994). In Deutschland wurde eine Erhebung mit der gleichen Fragestellung durch die Bundesanstalt für Arbeit bereits 1981 durchgeführt (Heft 56 des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit. Nürnberg 1981).

*Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates vom 31. August 1994*

*Rapport écrit du Conseil fédéral du 31 août 1994*

Hinsichtlich der Arbeitszeitwünsche der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen bestehen bereits Informationen aus der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung (Sake). Im Rahmen der Sake wird jedes Jahr bei 18 000 Haushalten eine telefonische Befragung durchgeführt, bei welcher verschiedene Fragen zur Arbeitszeitflexibilisierung gestellt werden. So geben Voll- und Teilzeiterwerbstätige u. a. an, ob sie in ihrer Tätigkeit eine Reduktion bzw. Aufstockung der Arbeitszeit begrüssen würden. 1993 waren 60 Prozent der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen mit ihrer Arbeitszeit zufrieden, 32 Prozent wollten bei entsprechender Lohnanpassung lieber weniger arbeiten, und 8 Prozent wünschten eine Ausdehnung ihres Arbeits-

## **Postulat Fankhauser Arbeitskräfteerhebung. Ehrenamtlich Tätige**

## **Postulat Fankhauser Prise en compte des activités bénévoles**

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1994
Année	
Anno	
Band	III
Volume	
Volume	
Session	Herbstsession
Session	Session d'automne
Sessione	Sessione autunnale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	17
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	94.3193
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.10.1994 - 08:00
Date	
Data	
Seite	1902-1902
Page	
Pagina	
Ref. No	20 024 567

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.